

Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft : 41. Jahresversammlung : Samstag, den 19. Mai 1962 in Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **55 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-162933>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft

41. Jahresversammlung

Samstag, den 19. Mai 1962 in Zürich

A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1961/62

Das vergangene Jahr war eine Zeit ruhiger Arbeit und der Konsolidierung unserer finanziellen Lage. Ausnahmsweise müssen wir die schon seit einiger Zeit geplante ausserordentliche Versammlung in Zürich zur ordentlichen Jahresversammlung umgestalten.

Die geschäftsführenden Mitglieder des Vorstandes, nämlich der Präsident, der Redaktor und der Sekretär-Kassier traten gelegentlich zur Besprechung der laufenden Geschäfte zusammen. Eine Sitzung des Gesamtvorstandes musste nicht stattfinden. Der Präsident vertrat die Gesellschaft an den Besprechungen der Sektionspräsidenten der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.

Mitgliederbestand: Wir haben ein Mitglied durch den Tod verloren: Herrn ALEXANDER MUMENTHALER (Basel).

Ausgetreten ist ein persönliches sowie ein unpersönliches Mitglied. Als neue Mitglieder begrüßen wir: die Herren Dr. SAMPO, Teheran und RUEDI ECKER, zurzeit Abidjan. Die Gesellschaft zählt zurzeit 123 Mitglieder.

Jahresrechnung. Dank der Mithilfe des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, des Bundesbeitrages der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft und der verständnisvollen Haltung der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft hat sich unsere finanzielle Lage normalisiert. Auf Ende 1961 konnten Fr. 24 691.75 für die Jahresberichte 38 und 39 bezahlt und für den Bericht 40 zurückgestellt werden.

Dem Schweizerischen Nationalfonds verdanken wir Publikationsbeiträge in der Höhe von Fr. 15 200.—, der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft einen Anteil von Fr. 4000.— aus dem Bundesbeitrag und der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft einen festen Beitrag von Fr. 1200.— an die Publikationskosten. Ein weiterer Beitrag der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft an die Publikationskosten tritt in der Rechnung nicht in Erscheinung: Unser prozentualer Anteil am Verkaufsergebnis der *Eclogae* wird direkt von der Druckrechnung abgezogen. Mit dieser Lösung dürfen wir nun unser finanzielles Verhältnis zur Geologischen Gesellschaft, resp. zu den *Eclogae geologicae Helvetiae* als normal betrachten.

Die 40. Jahresversammlung der Gesellschaft fand anlässlich der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 23. September 1961 in Biel statt.

der SNG-Tagung besucht haben. Wir werden daher in Zukunft möglichst jedes Jahr im Frühsommer eine Versammlung der SPG organisieren, an welcher neben Vorträgen und Demonstrationen auch Exkursionen und Institutsbesichtigungen durchgeführt werden sollen. Im Rahmen der SNG-Jahresversammlung sollen vermehrt Symposien mit anderen Gesellschaften organisiert werden.

Der freundlichen Einladung von Herrn Prof. Dr. R. RUTSCH (Bern) folgend, soll die nächste Versammlung unserer Gesellschaft in Bern stattfinden.

9. Die Diskussion um die zukünftige Gestaltung unseres Jahresberichtes ergibt, dass grundsätzlich am Erscheinen im Rahmen der Eclogae festgehalten werden soll. Neben den Originalarbeiten sollen aber in Zukunft auch Übersichtsarbeiten über einzelne Gebiete der Paläontologie und Besprechungen wichtiger Publikationen (Neuerscheinungen von Verlagen) aufgenommen werden. Ausserdem wird sich der Vorstand bemühen, an unsere Mitglieder von Zeit zu Zeit Separata allgemein interessierender Publikationen abzugeben. Es ergeht daher an alle Mitglieder die Bitte, den Sekretär über geeignete Arbeiten «in statu nascendi» zu orientieren, damit gegebenenfalls eine Anzahl Exemplare für die SPG bestellt werden kann.
10. Auf Vorschlag des Vorstandes wird Herr O. GARRAUX (Basel), der seit vielen Jahren die Publikationen zahlreicher Mitglieder der SPG meisterhaft illustriert, zum Freimitglied ernannt.

Basel, den 18. Oktober 1961

Der Sekretär: H. SCHAEFER

C. Wissenschaftliche Sitzung

1. E. KUHN-SCHNYDER, Zürich: Nothosaurier und Placodontier. Versuch einer Bestimmung ihrer systematischen Stellung. Kein Manuskript eingegangen.
2. B. ZIEGLER, Zürich: Beobachtungen an hexactinelliden Spongien. Seite 573.
3. B. KREBS, Zürich/Mulhouse: Demonstration eines neuen Pseudosuchiers aus der Trias des Monte San Giorgio. Erscheint in den Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen.
4. H. RIEBER, Zürich: Beobachtungen an Ammoniten aus dem Ober-Aalénien (Systematik und Ontogenie). Seite 587.
5. H. BRÄM, Zürich: Über die Schildkröten aus dem oberen Jura von Solothurn. Erscheint in den Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen.
6. R. F. RUTSCH, Bern, & F. BACHMAYER, Wien: Revision einiger Brachyurenfunde (Crustacea) aus der miozänen Meeresmolasse der Schweiz. Seite 675.
7. H. SCHAUB, Basel: Über einige stratigraphisch wichtige Nummulitenarten. Seite 529.
8. Besichtigung des Paläontologischen Instituts und Museums der Universität Zürich.

